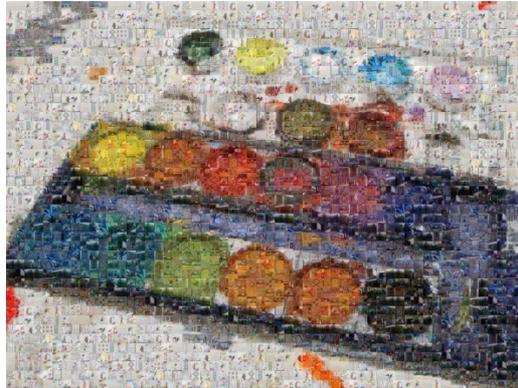


*Kunst an der Gerhard-Hilgendorf-Schule oder
„Das ist doch die Schule, die so bunt und toll gestaltet ist!“*



So stellt sich der Fachbereich ästhetische Bildung/Kunst auf unserer Schulhomepage vor. Und der WPU „Straßen der Kunst“ der Klassen 7 bis 10 ist eine feste Säule unseres künstlerischen Konzeptes. Der WPU trägt somit einen großen Anteil zu der bunten Gestaltung bei, die unsere Schule so besonders macht. Schon viele Jahrgänge dieses WPU haben ihre künstlerischen Spuren im Gebäude hinterlassen.

In diesem WPU möchte ich die Wahrnehmungsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit der SchülerInnen ausbauen und die künstlerische Handlungskompetenz steigern, um die Mädchen und Jungen bei ihrer individuellen Persönlichkeitsfindung zu unterstützen.

In unseren beiden Kunsträumen werden verschiedene künstlerische Techniken ausprobiert, Künstler verschiedenster Epochen kennengelernt, Kunstwerke untersucht und gedeutet. Außerdem können die SchülerInnen einzeln, mit Partnern aber auch in Gruppen arbeiten, um Werke unterschiedlichster Art zu erstellen.



Themenschwerpunkte des WPU sind unter anderem ein Überblick zur Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwartskunst. In Übungen wie Malen,

Zeichnen, Bauen und Formen werden die stiltypischen Merkmale der Kunstepochen erlebbar gemacht.

Natürlich werden wir auch Exkursionen unternehmen, um Kunst noch näher zu kommen. Im WPU 2022/2023 plane ich einen Ausflug nach Lübeck, dort wollen wir die Architektur und Kunst der Gotik erleben und begreifen.

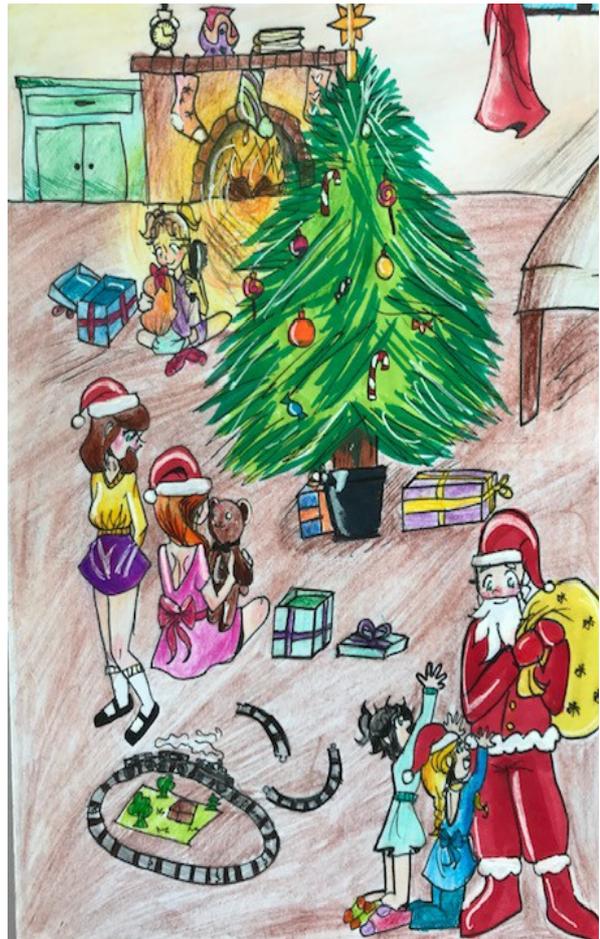
Im Bereich der Kunstbetrachtung können sich meine SchülerInnen in Kunstwerke einfühlen, diese mit allen Sinnen wahrnehmen, später auch lesen und interpretieren lernen.

Neben bereits bekannten Techniken wollen wir unter anderem mit Deckfarben, Acrylfarben, Wandfarben, Aquarellstiften, Ton, Aquarell- und Ölfarben arbeiten, ganz klassisch mit dem Bleisift oder mit Radiernadeln eigene Zeichnungen anfertigen, drucken, plastizieren und insgesamt gestalten.



Die SchülerInnen sollten Freude am Malen, Zeichnen, Formen, Kleben und Basteln haben und sich mutig neuen künstlerischen Herausforderungen stellen. Neugierde ist in diesem WPU immens wichtig, unbekannte Materialien wollen ausgetestet werden. Eigene Arbeitsergebnisse praktischer - aber auch theoretischer - Art sollen vor den anderen SchülerInnen präsentiert werden.

Seit vielen Jahren erstellen wir im WPU „Straßen der Kunst“ die Weihnachtspost der Schule. So können unsere SchülerInnen ihr künstlerisches Können unter Beweis stellen und dieses auch Personen außerhalb unserer Schullandschaft.



Neben praktischen Arbeiten wie Ausstellungen und Präsentationen wird die aktive Mitarbeit in allen Arbeitsphasen bewertet. Ich schreibe einen Test pro Halbjahr, um den Lernzuwachs zudem schriftlich abzufragen. Im Laufe des Unterrichts wird ein Portfolio zu allen Aufgaben und praktischen Arbeiten gesammelt, welches ich zur Notengebung heranziehe.

In diesem WPU können die SchülerInnen aktiv dazu beitragen, dass unsere Schule auch weiterhin „so bunt und toll gestaltet“ ist.